



## Informationen zur Nutzung der zentralen E-Learning-Dienste an den sächsischen Hochschulen und Berufsakademien im Sommersemester 2020

---

An die Leitungen, die E-Learning-Beauftragten sowie die Support-Einrichtungen der sächsischen Hochschulen und der Berufsakademie Sachsen

Chemnitz, 03.04.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir stellen uns seit Ankündigung der Hochschulschließungen darauf ein, dass insbesondere die zentralen **E-Learning-Dienste OPAL, ONYX und MAGMA von Studierenden und Lehrkräften in den kommenden Wochen deutlich intensiver genutzt** werden, als in den Semestern und Jahren zuvor. Zahlreiche sächsische Hochschulen verweisen explizit auf die Nutzung der zentralen E-Learning-Dienste. Einige Hochschulen sind bereits per Online-Lehre in das Sommersemester gestartet.

Wir gehen davon aus, dass mit dem Start des Sommersemesters an den Universitäten die Anzahl gleichzeitiger Nutzer in OPAL und den weiteren E-Learning-Anwendungen in den kommenden Tagen und Wochen die uns **bislang bekannten Nutzungsintensitäten um ein Vielfaches übersteigen** wird. Das könnte dazu führen, dass die von uns üblicherweise eingeplanten Puffer zur Vermeidung von Leistungsengpässen nicht ausreichen.

Wir arbeiten daher seit Beginn der Corona-Krise mit hoher Priorität daran, die System-Ressourcen deutlich auszubauen. Dennoch kann es notwendig werden, dass gezielte Eingriffe in den laufenden Systembetrieb erforderlich sind.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie sowohl über die bereits präventiv ergriffenen Sofortmaßnahmen als auch über geplante Eingriffe bei sich ankündigenden Leistungsengpässen informieren. Wir verfolgen bei allen Maßnahmen das **Ziel, die E-Learning-Systeme für eine größtmögliche Zahl von Lehrkräften und Studierenden der sächsischen Hochschulen und Berufsakademien in gewohnter Weise verfügbar und gut bedienbar zu halten.**





Folgende **Sofortmaßnahmen** haben wir bereits ergriffen:

1. Wir halten ein Notfall-Team mit allen erforderlichen Kompetenzen in ständiger Bereitschaft, um schnellstmöglich auf kritische Situationen reagieren zu können. In regelmäßigen Status-Meetings analysieren wir Nutzungstrends und entscheiden über weitere Maßnahmen.
2. Wir haben zusätzlich zu den üblichen Hardware-Erweiterungen zu Beginn jedes Semesters die Server-Kapazitäten für OPAL, ONYX und MAGMA noch einmal deutlich erweitert.
3. OPAL-Inhalte können zwar auch weiterhin weltweit distribuiert und genutzt werden. Um jedoch insbesondere für Ihre Studierenden und Lehrkräfte die größtmöglichen System-Ressourcen bereitzuhalten, werden wir anonyme Gast-Logins bis auf Weiteres nach 15 Minuten Inaktivität automatisch löschen.
4. Für Gäste freigeschaltete Kurse werden im Regelfall von Suchmaschinen automatisch erfasst und sind somit über diese auffindbar. Da Suchmaschinen in hoher Frequenz die Lernplattform in der Tiefe scannen und damit die System-Ressourcen belasten, sperren wir diese vorübergehend aus. Neue, für Gäste freigeschaltete Kurse können weiterhin per Direktlink an die Zielgruppen verteilt werden.

Folgende **weitere Maßnahmen und Eingriffe** werden wir bei absehbaren oder plötzlich auftretenden Leistungsgipfeln vornehmen:

5. Wir bereiten eine zusätzliche Erweiterung und Verteilung der Server für Online-Tests und -Prüfungen in OPAL und ONYX vor.
6. Wir werden bei Bedarf die Ausführung von Hintergrunddiensten, wie beispielsweise den regelmäßigen, automatischen Versand von Benachrichtigungen, zwischenzeitlich reduzieren oder deaktivieren. Die Kernfunktionen von OPAL bleiben dabei selbstverständlich erhalten.
7. Wir werden bei Bedarf die Anzahl gleichzeitiger Nutzer in OPAL begrenzen, um allen bereits angemeldeten Nutzern eine gute Bedienbarkeit der Lernplattform zu ermöglichen. In diesem Fall kann es zu Wartezeiten für nicht eingeloggte Nutzer kommen.





**Einige dieser Maßnahmen führen bereits jetzt zu bislang nicht eingeplanten Mehrkosten**, u.a. für Server-Mieten, erweiterte Systemadministration und -überwachungen sowie Funktionserweiterungen. Wir gehen aufgrund der Kurzfristigkeit der Umsetzung dieser Maßnahmen sehr gern in Vorleistung und werden hierzu sicherlich auch im Nachgang auf Basis der gewohnt kollegialen Zusammenarbeit **gemeinsam mit Ihnen Lösungen für deren nachträgliche Finanzierung finden**.

Trotz aller getroffenen Maßnahmen kann es zu Leistungsengpässen kommen und die E-Learning-Systeme aus Nutzersicht zeitweise nicht verfügbar oder bedienbar sein. Bitte berücksichtigen Sie bei der Bewertung derartiger Situationen, **dass aufgrund der derzeit intensiven Nutzung von Online-Meetings, Videokonferenzen und des vielfachen Downloads von Videos die Bandbreiten in den Hochschulnetzen und privaten Haushalten in den kommenden Wochen an ihre Grenzen stoßen können** und somit auch die Nutzung der E-Learning-Dienste beeinträchtigt sein kann, ohne dass diese selbst einen Leistungsengpass aufweisen.

Wir hoffen, dass Ihnen und uns trotz dieser besonderen Situation die Online-Durchführung des Semesters in den nächsten Tagen und Wochen weiterhin gut gelingt. **Ihre Fragen und natürlich auch Ihr Feedback zur Verfügbarkeit der E-Learning-Dienste und unseren damit verbundenen Leistungen sind uns jederzeit herzlich willkommen!**

Mit besten Grüßen

Sven Morgner

